

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rückdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-337451](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337451)

Schwarzwälder Bote Oberndorf a. N.



Wer in Süddeutschland

besonders in Württemberg, Baden und Hohenzollern solide **Geschäftsverbindungen** anbahnen und erhalten will, der findet keinen günstigeren Weg, als durch Insertionen im

„Schwarzwälder Bote“

Erscheint
6 mal wöchentlich

Zuletzt beglaubigte Auflage

42000

Insertionspreis
50 Pfg. die Zeile
Reklamen 1.20 Mk.

Lediglich dem Erfolg der Inserate verdanken wir unsern ausgedehnten und treuen Kundenkreis. Inseraten-Umsatz p. a. über eine halbe Million Mk.

Unser Blatt liegt in ca. 8000 öffentlichen Lokalen auf und gelangt täglich durch mehr als 3000 Postanstalten zum Versand.

Gratis und franko erhält jeder Bezieher des Schwarzwälder Boten:

unsern Wand- und Notizkalender in farbigen, künstlerisch ausgeführten Schwarzwalddmotiven,
unsere vorzügliche Verkehrskarte von Süddeutschland.

die Nachlieferung des laufenden Romans
das Unterhaltungsblatt,
die Gemeinnützigen Blätter.

Bezugspreis: Ausgabe A: in Württemberg frei ins Haus M. 4.55 für's Vierteljahr, im übrigen Deutschland M. 4.67, Ausgabe B mit „Bilderblatt“: in Würtbg. M. 5.15 für's Vierteljahr, im übrigen Deutschland M. 5.27.

Ihnen zur Mitteilung, dass ich mit dem Erfolg meines Inserats vollständig zufrieden bin. Habe bei einmaliger Aufnahme 72 Bestellungen erhalten, mehr als in 10 Zeitungen zusammen, in welchen ich auch inserierte. Das einzig Missliche ist, dass man nach Aufnahme eines Inserats im „Schwarzwälder Boten“ von einer Anzahl kleiner Zeitungen mit Probeblättern überhäuft wird zwecks Inserierung. C. W.

Die Anfragen, die auf Ihre Annonce kamen, waren grossartig (38 Anfragen). Besten Dank! Bester Beweis für die Verbreitung des Schwarzwälders.
M., 11. Dezbr. 12. C. L.

Mein Inserat vom 27. August hatte grossen Erfolg, sodass ich den Schwarzwälder vor allen andern gleich grossen Zeitungen vorziehen und nur einem jeden aufs wärmste empfehlen kann. F., 29. September 1912. Ph. H.

Herdurch teile ich Ihnen mit, dass ich mit dem Erfolg Ihres Blattes überaus zufrieden bin, ich habe gefunden, dass der Schwarzwälder Bote ein Inseratenblatt allerersten Ranges ist. J. L.

Wollen Sie meine Annonce noch zweimal in dieser Woche aufnehmen, ich bin mit dem Erfolg sehr zufrieden. Gg. St.

Bitte Sie höflichst, das Inserat betr. . . . nicht mehr erscheinen zu lassen, nachdem ich mit Holzofferten überhäuft bin.
Zch., den 17. Januar 13. O. M.

Ich muss Ihnen wiederholt meine Anerkennung aussprechen, denn ich habe auf meine Inserate im Schwarzwälder Boten zahlreiche Offerten stets bekommen, sogar aus allen Ländern der Erde. Um der Wahrheit die Ehre zu geben, habe ich Ihnen die Briefe etc. aus allen Erdteilen im Original zur Einsicht zugesandt. Nochmal meinen besten Dank für die Wirksamkeit Ihres Blattes. J. L.
(Original-Bestellungen lagen uns vor aus: Smyrna, Cairo, Haifa (Syrien), Mustapha (Algier), Narubis (D.-S.-W.-Afrika), Kanus (D.-S.-W.-Afrika), Johann-Albrechtshöhe (D.-S.-W.-Afrika), Sarajewo, Bradiska (Ungarn), Nancy, Mörschwyl (Canton St. Gallen), Bax (Schweiz), Zürich, Ragaz, Oenf, St. Gallen, Wien, Kronstadt, Porto Alegre (Brasilien), London, Brüssel etc. Schwarzwälder Bote.

Bitte Inserat No. 14215 einzustellen. Der Erfolg ist grossartig. Bestellungen massenhaft. J. Sch.

Ich habe Offerten überflüssig und dürfen Sie mir keine mehr schicken. A. G.

Die Inserate im „Schwarzwälder Boten“ haben mir guten Erfolg gebracht. Ich werde Ihr Blatt bestens empfehlen. R. Fl.

Ihre anderen Romane, überhaupt Ihre Zeitung ist die interessanteste, die ich kenne. A. G.

Ich danke Ihnen für die vielen Offerten. Es sind meistens schönere Stellen. Also keine Offerten mehr schicken. A. G.

Im übrigen teile ich mit, dass ich sehr zufrieden bin und nie so einen Erfolg hatte, als bei Ihrer sehr geschätzten Zeitung. G., 20. Dezember 12. B. H.

Ein bayerisches Blatt schreibt an einen Inserenten: Was nun eine weitere süddeutsche Zeitung betrifft, die Sie empfohlen haben möchten, so glaubt der „Schwarzwälder Bote“, der erscheint, eignen würde, wenigstens in denen uns mitgeteilt Zeitung nur noch der „Schwarzwälder“ entsprechenden Erfolg gebracht

Da auf die gestrige Annonce gungen, bitte Sie, dieselbe nicht mehr aufzunehmen. St., 7. Au.

BLB Karlsruhe



51 80084 6 031

Süddeutschen Blatt
Freunden zur
Inistik des Erfolges
das erfolgreichste
kennen gelernt.“

Komp. wird auch
in. A.

Keine Tageszeitung

in Deutschland, unseres Wissens in ganz Europa, überragt mit ihrer Auflageziffer die Einwohnerzahl ihres Erscheinungsortes um 1115 % ausser dem „Schwarzwälder Bote“ in Oberndorf am Neckar (3766 Einwohner). Gegründet 1835. Akt.-Ges. seit 1884.



Wollen Sie etwas Gutes haben gegen Rheumatismus, etc. so kaufen Sie

Amol

Amol-Versand Hamburg Amol-Posthof

„Das goldene Buch der Frau.“

Reich illustriert. Ca. 250 Seiten.
Brosch. Mf. 4.50

Inhaltsverz.: Bewahrung des Eheglücks u dauernde Fesselung des Mannes. — Warum verblühen manche Frauen so früh? — Das Geheimnis der Frauenschönheit. — Periode und ihre Störungen. — Erzielung leichter Schwangerschaften und schmerzloser Entbindungen. — Verhütung der Schwangerschaftsbeschwerden. — Das Kind und seine Erziehung. — Die wichtigsten Erkrankungen der Frau usw. usw.

„Das goldene Buch des Mannes.“

Seitenstück zum goldenen Frauenbuch. Brosch. Mf. 4.50

Inhaltsverz.: Liebes- oder Vernunft-ehe? — Mädchen, die man nicht heiraten soll! — Wie gewinnt man Liebe? — Ist Ehefrau berechtigt? — Ausschweifungen — Enthaltensamkeit. — Heiße Leiden und Verirrungen; ihre Heilung. — Was muß der Ehemann von der Schwangerschaft und der Entbindung wissen usw. usw.

Beide Bücher zusammen Mf. 8.50

Eleg. geb. Mf. 11.50

Rad = Jo

Ein Segen für werdende Mütter. Fragen Sie deswegen Ihren Arzt!

Ausführliche aufklärende Schriften gratis durch

Rad = Jo =

Hamburg Amolposthof

Versand G. m. b. H. oder durch

alle Apotheken, Drogerien, Reformgeschäfte, Sanitätsgeschäfte und Bandagisten.

ca. 100,000 glänzende Anerkennungen von Frauen, welche Rad-Jo anwandten.

Geprüft und begutachtet von hervorragenden Ärzten u. Professoren, u. a. mit großem Erfolg angewandt an einer deutschen Universitäts-Frauenklinik.

„Der wahre Weg zur Schönheit.“ Vornehm gehalten und reich illustriert. = Preis Mf. 3.—

Zu beziehen von: Deutsche Handelsgesellschaft

für Wohlfahrts- u. Gesundheitspflege m. b. H., Hamburg, Amolposthof.



GRANOL

Haarwasser,
Zahnpulver,
Wohriechendes Hände-Waschpulver

für den Toilettenwaschtisch, reinigt besser als die teure Toilettenseife und macht die Haut sammetweich

Man verlange Granol-Spezialitäten in den einschlägigen Geschäften

Sollte auf keinem Toilettentisch fehlen
Granol G.m.b.H. Hamburg 40 Amolposthof